

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: A II

Reihe: 3

Grabsteinnummer: 1 Abmessungen (H/B/T): 120/55/26 cm

Aufnahme-/ Bearb.jahr: 2003

Geschlecht: W

Nachname: Bodenheim geb. Ladenburg

Vorname: Fanni

Vatersname: Dr. Wolf Hayum Ladenburg (1766-1851)
Mutter: Mina Lorsch (1770-1845)

Name Gatte(in): Ferdinand (1785-1825)

Herkunftsort:

Geburtsdatum heb./bürg.: 26. Adar 5550 / 12. März 1790

Sterbedatum heb./bürg.: 9. Schwat 5622 / 10. Januar 1862

Begräbnisdatum heb./bürg.:

Alter / Familienstand: Witwe

Beruf / Gemeindestellung:

Form (Beschreibung): rechteckig / Säule / fünfteilig getreppter Sockel / vertieftes Schriftbild

Symbolik / Ornamentik: der Rückseite und am Sockel / Säule umliegend

Steinmaterial / Zustand: Sandstein / vermoost / starke Verwitterung auf

Sprache: Säule deutsch / Sockel Vorderseite deutsch / / Rückseite hebräisch

Text- / Sprachbesonderheit: Dies Denkmal widmet in kindlicher Liebe
Leopold und Delphine Ladenburg

Bemerkung: Fanni Bodenheim war in erster Ehe (1812) mit Theodor Picard (1786-1814) in Straßburg verheiratet. 1821 heiratete sie in Worms Dr. Ferdinand Bodenheim.
Fanni war die Tochter von Wolf Hayum Ladenburg aus der bekannten und hoch angesehenen Bankiersfamilie.

Literatur: Geschichte der Juden in Mannheim 1650-1945 – Karl Otto Watzinger
Seite 25, 38
Alte Mannheimer Familien – Florian Waldeck, Seite 69, 70

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

	<p><u>Säule</u></p> <p>Hier ruht Frau FANNI BODENHEIM geb. LADENBURG geb. d. 12. März 1790 gest. d. 10. Januar 1862</p>
	<p><u>Sockel</u></p>
Verschied am 9. Schwat 622 nach kleiner Zählung	מתה ט' שבט תרכ"ב ל'
Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens, Amen	נ ת צ ב ה "א
	<p><u>Sockel Rückseite</u></p> <p>Dies Denkmal widmet in kindlicher Liebe Leopold und Delphine Ladenburg</p>